



Elternbrief Nr. 3

Unterrichtsbetrieb nach den
Weihnachtsferien



6. Januar 2022

Liebe Eltern unserer Nordschulkinder,

zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Ich hoffe, Sie konnten sich gut erholen.

In den Medien haben Sie sicher die Planungen zum Unterrichtsbetrieb nach den Weihnachtsferien verfolgt. Unser Ziel ist es, den Präsenzunterricht weiterhin aufrecht zu erhalten. Aufgrund der sich vermehrt ausbreitenden Omikron-Variante des Corona-Virus werden darum verschiedene Vorbereitungen getroffen:

Testung

In der ersten Schulwoche testen Sie Ihr Kind **täglich** zuhause morgens vor Schulbeginn und bestätigen das negative Ergebnis mit Ihrer Unterschrift. Einen positiven Schnelltest melden Sie bitte wie bisher sofort telefonisch in der Schule (0721 709695, Anrufbeantworter).

Wichtige Änderung: Auch genesene Kinder müssen getestet werden!

Mögliche Folgen beim Auftreten eines Omikron-Falls:

Sobald ein Omikronfall auftritt, bedeutet dies aktuell, dass die Kinder, Lehrer*innen und Erzieher*innen der betreffenden Klasse (oder Klassenstufe) in Quarantäne gehen müssen. Da in jeder Klasse mindestens vier Lehrerinnen unterrichten, fällt u. U. auch für weitere Klassen der Präsenzunterricht aus.

Sollte für Kinder, deren Präsenzunterricht aber aufgrund der Quarantäne einer Lehrerin nicht stattfindet, Notbetreuung notwendig sein, bedeutet dies Fernlernen für eine weitere Klasse usw. Um diese „Kettenreaktion“ eines einzigen Omikron-Falls zu vermeiden, sind wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. **Bitte lassen Sie Ihr Kind zuhause, falls es auch nur kurz Kontakt zu einer infizierten Person hatte!**

Fernunterricht („Homeschooling“)

Sollten Klassen in Quarantäne gehen oder der Präsenzunterricht aufgrund der Quarantäne einer Lehrerin ausfallen, findet für die betroffenen Klassen Homeschooling nach dem Fernunterrichtskonzept der Nordschule statt. Wie bisher werden wir Arbeitsmaterialien zur



Elternbrief Nr. 3
Unterrichtsbetrieb nach den
Weihnachtsferien



Abholung bereitstellen. Des Weiteren werden die Klassenlehrerinnen in einzelnen Online-Stunden über unsere **Lernplattform Moodle** Ihre Kinder unterrichten und vor allem auch den notwendigen Kontakt halten (in der Regel zu Beginn und gegen Ende jeder Woche). Genaueres erfahren Sie von der Klassenlehrerin Ihres Kindes.

Falls Sie kein geeignetes Endgerät für Ihr Kind zur Verfügung haben, sprechen Sie bitte die Klassenlehrkraft an.

Notbetreuung

In der Notbetreuung findet kein Unterricht statt. Notbetreuung wird nur im Rahmen der vorhandenen personellen Ressourcen von den Lehrkräften unserer Schule durchgeführt. Wenn zu viele Lehrkräfte in der Notbetreuung gebunden sind, findet weniger Unterricht für die übrigen Kinder statt. Darum gibt es für die Teilnahme an der Notbetreuung konkrete Vorgaben:

Teilnahmeberechtigt sind nur Kinder,

- deren Teilnahme zur Gewährleistung des Kindeswohls erforderlich ist,
- deren Erziehungsberechtigte beide in ihrer beruflichen Tätigkeit unabkömmlich sind (auch wegen Studium oder Schulausbildung), oder
- die aus sonstigen schwerwiegenden Gründen auf eine Notbetreuung angewiesen sind.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Notbetreuung ist die Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers, mit der

- die berufliche Tätigkeit,
- die Unabkömmlichkeit von dieser Tätigkeit,
- sowie deren Zeiträume

nachgewiesen werden.

Bitte teilen Sie uns schon jetzt telefonisch mit, falls Sie für Homeschooling-Zeiten Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, damit wir besser planen können.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Birgit Hannig-Waag, Schulleitung